

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung
des Schulausschusses

am Mittwoch, dem **07.03.2018**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 16.11.2017**
- 4. Anpassung der Außenanlagen der Grundschule Neustadtgödens
Vorlage: 043/2018**
- 5. Unterbringung des Werkraumes im Gebäude der GS Cäciliengroden -
Kosten- bzw. Variantenvergleich
Vorlage: 044/2018**
- 6. Gemeindefschwimmkonzept - Sachstandsbericht und Vorschlag zur
weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 045/2018**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Uwe Wispeler
Ratsherr Hermann Kleemann
Beigeordneter Achim Rutz
Beigeordnete Ulrike Schlieper

Vertreter/in

Ratsherr Frank David	Vertretung für Frau Ratsfrau Susanne Bruckner-Groß
Beigeordneter Reinhard Oncken	Vertretung für Ratsherr Oliver Kohls

Vertreter/in der Lehrer

Manja Dobiasch
Susanne von Senden

Vertreter/in der Eltern

Christina Yassa

Gäste

Meike Kreutzburg	zu TOP 4
Herr Harms (Bildungsregion Friesland)	zu TOP 6

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann	
Dipl. Ingenieur Jan Richter	zu TOP 4
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer	

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

Öffentlicher Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wispeler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Einwohnerfragestunde

- - -

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 16.11.2017

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Anpassung der Außenanlagen der Grundschule Neustadtgödens
Vorlage: 043/2018**

Die Verwaltung stellte das Konzept für die Überarbeitung der Außenanlagen der Grundschule Neustadtgödens anhand einer Skizze vor.

Auf Nachfrage erläuterte die Verwaltung, dass der Neubau des Schulhofes und die Schaffung zusätzlicher Parkplätze zwar freiwillige Maßnahmen sind, entsprechende Anregungen jedoch auch aus dem Kreise der Ratsmitglieder und der Schule gegeben wurden.

Auch wenn seitens eines Ausschussmitgliedes die Notwendigkeit zusätzlicher Parkplätze unter anderem wegen des vorhandenen Sampelparkplatzes nicht gesehen wurde, sah ein anderes Ausschussmitglied durchaus die Sinnhaftigkeit, um Gefahrenpunkte im Vorhinein auszuschließen.

Von der Schulleitung der Grundschule Sande wurde wegen der Planung für die Parkplätze vor dem jetzigen Gemeindehaus zu bedenken gegeben, dass die Zu- und Abfahrtsituation vor ihrer Schule ähnlich und sehr problembehaftet ist.

Zum vorliegenden Beschlussvorschlag hinsichtlich der Schulhofneuanlage wurde seitens der CDU-Fraktion Zustimmung signalisiert, während die Schaffung zusätzlicher Parkplätze abgelehnt wurde.

Abschließend korrigierte die Verwaltung den Beschlussvorschlag dahingehend, dass die weitere Abwicklung dieser Maßnahme nicht im Bauausschuss sondern im Straßenausschuss erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Arbeiten zur Schaffung einer gepflasterten (Ausgleichs-)Fläche im rückwärtigen Bereich des Schulgrundstückes und Drainage der verbleibenden Grünfläche vorzubereiten. Die weitere Beschlussfassung zu diesem Thema, erfolgt, da es sich um die rein bauliche Abwicklung handelt, im hierfür zuständigen Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen. Die Finanzierung erfolgt durch die Bereitstellung der Mittel im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplans.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Unterbringung des Werkraumes im Gebäude der GS Cäcilienroden - Kosten- bzw. Variantenvergleich**
Vorlage: 044/2018

Auf Nachfrage wurde informiert, dass im jetzigen Werkraum im Turnhallegebäude noch unterrichtet wird und im Falle der Nutzungsaufgabe der Raum als Lager- oder Materialraum Verwendung finden könnte.

Da im Ausschuss bereits ein Meinungsbild zu erkennen war, verständigte man sich darauf, auf eine erneute Beratung im Schulausschuss zu verzichten und eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen.

6. **Gemeineschwimmkonzept - Sachstandsbericht und Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise**
Vorlage: 045/2018

Herr Harms von der Bildungsregion Friesland stellte das in der Gemeinde Wangerland durchgeführte Pilotprojekt zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit der Grundschüler vor. Dieses basiert auf 4 Säulen, so stellt die Wangerland Touristik die Hallenbäder zur Verfügung, die Gemeinde Wangerland einen Bus, die Bildungsregion ehrenamtliche Fahrer und Schwimmlehrer und die Grundschulen organisieren den Teilnehmerkreis. Vom Ablauf her ist das Konzept an das Zeitfenster des Ganztags angedockt, ohne direkt ein Ganztagsangebot darzustellen. Die Kinder, die auf Grundlage einer von der Schule durchgeführten Elternabfrage ermittelt wurden, werden nach dem Mittagessen an der Schule abgeholt, zum Schwimmbad gefahren, dort 45 Minuten unterrichtet und anschließend wieder zur Schule gebracht. Der Kurs wird an drei Tagen in der Woche für die Dauer von 4 Wochen durchgeführt. Dadurch, dass die Kinder dann schwimmfähig sind, wird ihnen die Teilhabe am Schwimmunterricht in der 3. Klasse ermöglicht. Die Bildungsregion hat sich bewusst dafür entschieden, dieses Projekt mit Grundschulkindern durchzuführen und nicht bereits mit Kindergartenkindern, da die Eltern nicht gänzlich von der Verantwortung, ihren Kindern das Schwimmen beizubringen, entbunden werden sollen.

Auf die Frage an die Schulleitungen, wie viele Kinder in den Sander Grundschulen nicht schwimmfähig sind, führte die Grundschule Cäciliengroden aus, dass es in jeder Klasse Kinder gibt, aber die meisten Kinder durchaus schwimmen können. Die Grundschule Sande berichtete, dass im jetzigen 3. Jahrgang von 50 Kindern 18 nicht schwimmen konnten.

Im Anschluss beantwortete Herr Harms einige Detailfragen der Ausschussmitglieder. Letztlich bestand Einigkeit im Ausschuss, dass das vorgestellte Projekt durchaus auf die Gemeinde Sande übertragbar wäre und die Verwaltung in die Prüfung der Umsetzbarkeit einsteigen sollte. Dabei wären neben der Abfrage nach Wasserzeiten, ehrenamtlichen Mitstreitern etc. auch die versicherungsrechtlichen Belange und Vorgaben der Landesschulbehörde abzuklären.

Beschlussvorschlag:

Das vorgestellte Modellprojekt aus dem Wangerland soll als Grundlage für das Sander Gemeindegewisswasserkonzept dienen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Bildungsregion Friesland und den Sander Grundschulen die Realisierbarkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Auf die Frage eines Ausschussmitgliedes ob die Mittel aus dem Schulsanierungsprogramm KIP II bereits für bestimmte Maßnahmen eingeplant sind, informierte die Verwaltung, dass diese für Maßnahmen in der Grundschule Sande, z. B. für den Einbau des Plattformliftes vorgesehen sind und bereits im Haushaltsplan berücksichtigt wurden.
- b) Die Grundschule Sande berichtete, dass es durch die steigenden Teilnehmerzahlen im Ganztagsbereich in der Mensa der Oberschule eng wird und der Platz an einzelnen Tagen nicht mehr ausreicht.
- c) Auf Nachfrage gaben die Schulleitungen Auskunft zum derzeitigen Krankenstand in den Schulen.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

